

**NIE GAB ES**

**BESSERE**

**CHANCEN FÜR**

**UNSERE REGION**

**WAHLPROGRAMM**

**DER**

Wir sind FREIE Demokraten. Wir wissen, dass Cuxhaven jetzt einen Neustart in die Zukunft braucht. Wir wissen, dass es moderner, digitaler, ökologischer und freier werden darf und KANN. Wir glauben an das große Potenzial unserer Region und seiner Menschen. Wir sind bereit, dafür Verantwortung zu übernehmen.

**FREIEN DEMOKRATEN**

**CUXHAVEN**

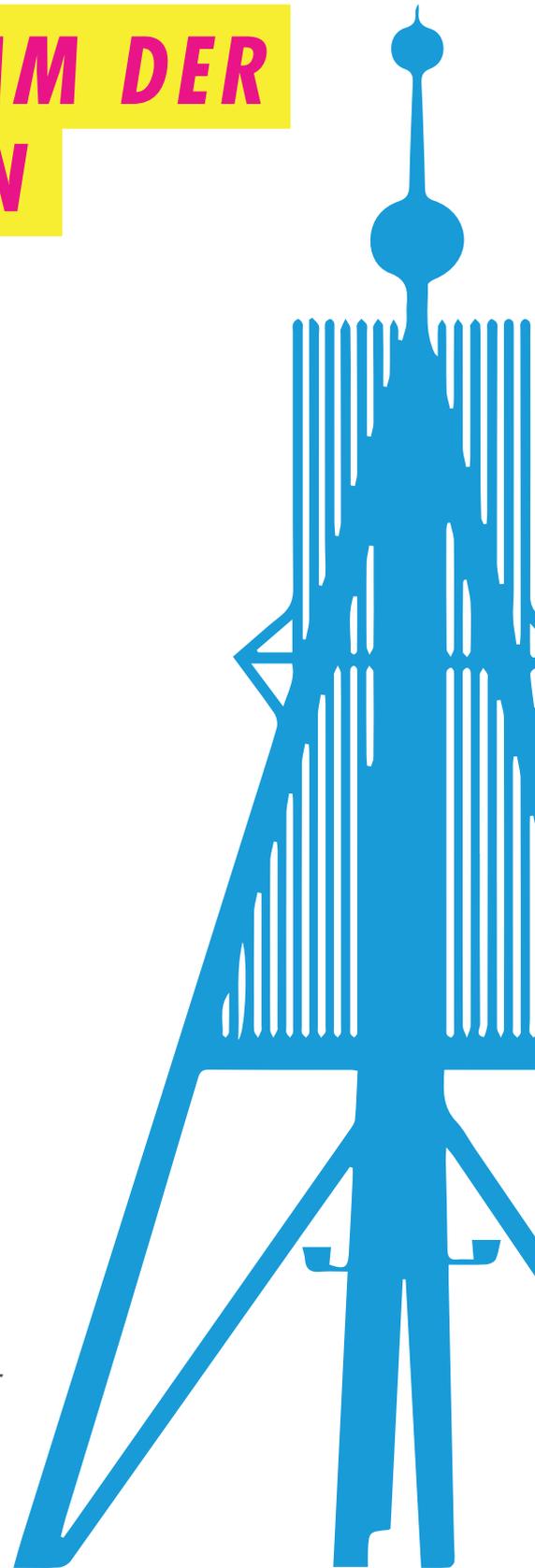
**Freie  
Demokraten**

**FDP**

**DAS WAHLPROGRAMM DER  
FREIEN DEMOKRATEN  
IN CUXHAVEN  
ZUR KOMMUNALWAHL 2021**

„Lebe intensiv, hemmungslos, verantwortungsbewusst,  
verlässlich, modern, visionär und gemeinschaftlich,  
aber **NIE** auf Kosten Anderer!“

*Zitat: Meine Urgroßmutter*



## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Biosphärenregion	4
Innenstadt neu denken	5
Schulen und Bildung	6
Entschuldung	7
Unsere Vorstellung von Erlebnis- und Urlaubszonen in der Urlaubsregion	8
Döse und das Problem „Kurpark“	15
Verkehr	17
Holte-Spangen	17
Sahlenburg	18
Müll an der Strandpromenade	19
Altenwalde	20
Groden	21
Die industrielle Wirtschaft in Cuxhaven: Wo könnten wir 2050 stehen?	21
Unsere heimische Landwirtschaft	22
Das Ärgernis Rolf Johannesson	26

## Vorwort

Die FDP in Cuxhaven ist eine sehr junge und engagierte, politische Partei, die getragen wird von ihren motivierten Mitgliedern jeden Alters und großem Erfahrungsschatz. Sie möchten die Modernisierung und Dynamik der Stadt Cuxhaven voran treiben. Dabei wird auch nicht das wesentliche Standbein Cuxhavens vergessen: Der Hafen und die Industrie, die einen wesentlichen Erfolg der Stadt ausmachen und ein stabiles Fundament bilden.

Unternehmern und Geschäftsleuten ist es bekannt, dass **hochwertige Arbeitsplätze** nicht vom Sozialstaat kommen, sondern von engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern mit **innovativen Ideen** und **Risikobereitschaft**, das **Glück und den Erfolg** in die eigenen Hände zu nehmen. Um diesem Drang Raum zu geben, um die Wirtschaft und den Tourismus zu fördern zum **Wohle der Bevölkerung**, ohne das dabei jemand darunter leiden muss. Dafür steht die FDP, dafür stehen die **Menschen in der FDP**.

In einer Demokratie ist es jedoch so, dass man nur mit den **Stimmen der Mehrheit** wirklich etwas bewegen und Worte auch in Taten umsetzen kann. Dafür zählt jede Stimme, **IHRE Stimme**. Vertrauen ist ein Geschenk, dessen man sich würdig erweisen muss. Lesen Sie unser Wahlprogramm und hinterfragen Sie uns und unsere Ideen zu jeder Zeit. **Wir möchten Taten sprechen lassen** und damit Ihr **Vertrauen für die Zukunft** gewinnen.

## NEHMEN SIE UNS BEIM WORT

### Biosphärenregion

Mit dem seit 2019 laufenden Prozess zur Erweiterung der Entwicklungszone des UNESCO-Biosphärenreservats Niedersächsisches Wattenmeer bietet sich den Kommunen und allen voran den Bürgerinnen und Bürgern eine einmalige Chance, die Zukunft ihrer Region, ihrer Heimat, Kultur und Identität zu gestalten und ihren Kindern und Enkelkindern eine lebenswerte Zukunft zu sichern.

Die FDP Cuxhaven setzt sich dafür ein, dass die einzurichtende Entwicklungszone der Biosphärenregion auf das gesamte Gebiet der Stadt Cuxhaven ausgedehnt wird.

Als Anrainer-Kommune des Nationalparks und Weltnaturerbes Wattenmeer und als bedeutsamer Tourismusstandort sind uns in Cuxhaven die weltweiten Nachhaltigkeitsziele ein besonderes Anliegen.

Die FDP Cuxhaven folgt der Bewertung der Verwaltung, dass die Etablierung einer Entwicklungszone auf dem Stadtgebiet

zur Förderung sozialer, ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit positiv zu sehen ist. Sie schafft zahlreiche Synergien mit aktuell bereits laufenden Projekten (insbesondere Klimaschutzkonzept, Mobilitätskonzept, Klimabürger).

Den Prinzipien der Nachhaltigkeit zu folgen, ist ein dringendes Gebot unserer Zeit und wird nicht nur von der jungen Generation vehement eingefordert (Friday's for Future). Schon ein großes Hotel unserer Stadt hat sich als Biosphären-Partner zertifizieren lassen und das Amandus-Abendroth-Gymnasium ist Biosphären-Schule. Die Zugehörigkeit zu einer Biosphärenregion kann ähnlich dem Weltnaturerbe-Titel des Wattenmeeres im Stadtmarketing und der touristischen Werbung positiv hervorgehoben werden. Cuxhaven wäre in guter Gesellschaft mit Biosphärenregionen, wie dem Berchtesgadener Land, den Kanarischen Inseln und den Everglades in Amerika.

**Innenstadt neu denken**

Es ist ein Trugschluss für Stadtplaner und Wirtschaftsförderer, dass in naher Zukunft ein Ankermieter in die Cuxhavener - City einzieht und für die nötige Frequenz sorgt. Der Einzelhandel steht nicht nur durch Amazon und der aktuellen Pandemie unter Druck. In Cuxhaven leidet der stationäre Einzelhandel unter anderem durch das Versagen der Institutionen und einer mut- und ideenlosen Politik.

Die Cuxhavener Innenstadt ist das **Gesicht unserer Stadt und die Visitenkarte** gegenüber Besuchern und Touristen. Leere Schaufenster in unserer Innenstadt führen zu einer Abwärtsspirale, die ganze Stadt verliert an Attraktivität und verkommt dadurch.

Wenn Anziehungskraft und Aufenthaltsqualität der Innenstadt nachlassen, verlieren alle – BewohnerInnen, Gewerbetreibende und die Kommune, nicht zuletzt aber der Tourist als unser wichtigster Kunde.

**DIE FDP CUXHAVEN HAT EINEN MASTERPLAN FÜR DIE INNENSTADT ENTWICKELT, DER SOFORT UMSETZBAR IST, UM DIE INNENSTADT NEU ZU DENKEN UND ZU BELEBEN.**

Cuxhaven leistet sich seit Jahren einen räumlich sehr **überschaubaren und begrenzten Weihnachtsmarkt**, der weit entfernt vom Einzelhandel am Schloss angesiedelt ist. Die Monopolstellung des Weihnachtsmarktbetreibers verhindert jegliche Dynamik für Veranstalter auf dem Buttplatz und in der City. Ganz besonders für die organisierte Kaufmannschaft und deren Werbegemeinschaften.

Deshalb fordert die FDP Cuxhaven, dass die innerstädtischen Flächen vorrangig von den Kaufleuten und deren Werbegemeinschaften genutzt werden, um verkaufsfördernde Maßnahmen und Veran-

staltungen zu organisieren. Veranstaltungen von externen Veranstaltern müssen durch einen Qualitätscheck, der in Kooperation mit den Werbegemeinschaften und nur mit ihrer Zustimmung bewilligt wird.

**Der Wochenmarkt** ist lieblos auf einem Parkplatz, weit weg vom Einzelhandel positioniert und umgeben vom Charme großer Müllcontainer sowie einem öffentlichen Toilettenhäuschen. Er hat kaum Aufenthaltsqualität und trägt nicht dazu bei, dass der innerstädtische Einzelhandel durch die Frequenz gestärkt wird. Das Ambiente erinnert mehr an einen „Drive-In“, denn an einen Ort, an dem man sich gerne und längerfristig aufhält. Er dient derzeit der schnellen Massenversorgung, was ein Wochenmarkt unter keinen Umständen tun sollte. Dafür gibt es schließlich Großmärkte. Ja, es ist praktisch, schnell rein und wieder raus mit dem Auto, aber **hat das auch Charme?**

**Die FDP möchte** samstags **einen liebevollen BIOSPHÄRENMARKT** am Schleusenpriel anbieten. Die Bahnhofstraße und die Kapitän-Alexander-Straße, der Buttplatz und die Deichstraße werden dabei als **Flaniermeilen** für den Markt genutzt.

Über die Bahnhofstraße schafft der Markt den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr und zu dem neu gestalteten Busbahnhof.

Durch die Anbindung der Kapitän-Alexander-Straße schließt der Biosphärenmarkt zu dem alten und neuen Fischereihafen auf.

Der Rundlauf führt über den Buttplatz zur Deichstraße und an der Bücherei wieder zurück zur Kapitän-Alexander-Straße.

**An den Markttagen muss der ÖPNV in der ganzen Stadt bis 18:00 Uhr kostenlos zur Verfügung stehen.**

Auf Parkgebühren wird in dieser Zeit verzichtet. Der Parkplatz der Bücherei wird als

Seniorenparkplatz ausgewiesen.

Mit dem Eigentümer der Nordseegalerie möchten wir gerne Verhandlungen führen, damit das **Parkdeck an Markttagen** ebenfalls **gratis** zur Verfügung steht.

In einer gemeinsamen Werbekampagne der Kaufmannschaft mit den Marktbeschickern wird der neue Biosphärenmarkt überregional beworben.

Die FDP Cuxhaven ist, wie auch alle Fachleute, davon überzeugt, dass diese Maßnahme, wenn sie in der Autonomie der Marktbeschicker und der Werbegemeinschaft in Kooperation mit der Verwaltung organisiert wird, ein Beschleuniger für alle Beteiligten wird bei deutlicher Zunahme der Qualität und des Ambientes. Mehr Frequenz, höhere Gewerbesteuer, weniger Leerstand und hohe Aufenthaltsqualität sind garantiert.

Die FDP Cuxhaven fordert weiter, dass der Kreis Cuxhaven mit der **KFZ-Zulassungsstelle** in die City zieht.

Ebenso sollte die Stadt Cuxhaven ihr **Bürgerbüro in der Innenstadt** ansiedeln. Die Öffnung dieser beiden Behörden muss **serviceorientiert, bürgerfreundlich, senioren- und behindertengerecht** und auch an Samstagen gewährleistet sein.

Des Weiteren sollten **Investoren bei Neubauten** ein Geschoss mehr aufsetzen dürfen. Die dadurch entstehenden höheren Einnahmen ermöglichen es dem Investor, deutliche Zugeständnisse bei der Ladenmiete für inhabergeführte Geschäfte machen zu können.

Die FDP fordert darüber hinaus einen für Kinder attraktiven und **citynahen Abenteuerspielplatz** rund um die Hermine zu positionieren.

## Schulen und Bildung

**Die beste Bildung macht den Menschen unabhängig, die beste Ausbildung macht ihn selbstständig.**

Bildung ist die entscheidende Chance für jeden Einzelnen und für unsere gemeinsame Zukunft in Freiheit und Wohlstand. Dafür brauchen wir Kitas, Schulen und Berufsschulen in bestem Zustand – zahlreich, für alle zugänglich und modern ausgestattet. In Sachen Digitalisierung und Netzanbindung darf es keinerlei Kompromisse geben und nur das Beste darf uns gut genug sein.

**DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER IST UNSERE EIGENE!**

Nur wer ordentlich verdient, kann auch ordentlich in die Rentenkassen einzahlen und stützt damit unser Rentensystem, von dem alle profitieren. Eine hoch-qualitative Ausbildung und gebildete, junge Menschen sind dafür unabdingbar. Dafür braucht es geeignete Institutionen und Ausstattungen, nicht zuletzt um die derzeitige Überbelastung der Lehrerschaft an allen Schulen und in Kitas zu beseitigen.

Unser Bildungssystem (speziell in Bezug auf Inklusion) basiert auf **fundamentalen Rahmenbedingungen**. Diese sind aber bis jetzt nur mangelhaft erfüllt und umgesetzt worden. Das Konzept aber wird weiter voran getrieben.

**DAS KANN SO NICHT FUNKTIONIEREN!**

Die FDP Cuxhaven wird sich deshalb auf kommunaler, wie auf Landes-, aber auch Bundesebene für realisierbare **Verbesserungen der Rahmenbedingungen unseres Schulsystems** einsetzen. Bis dahin müssen bereits laufende Projekte ausgesetzt werden. Kontinuierliche Verbesserung, bedingungslos und mit klaren Vorstellungen und Plänen. Die Zukunft ist es wert.

Stichpunktartig sind dies:

- Förderung des inklusiven Schulkonzeptes mit schwerpunktmäßigem Augenmerk auf realistische Umsetzung in der Praxis und zeitnahe Realisierbarkeit
- Förderung auf Erhalt von Förderschulen, insbesondere mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Förderung der Ausbildung und Einstellung von Sonderpädagogen an Regelschulen
- Beschleunigung des Verfahrens zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Förderung der Ausbildung, schnelleren Einstellung sowie der Entgeltung von Schulassistenten
- Förderung der Ausbildung und Einstellung von Schulsozialarbeitern und damit verbunden eine klare Definition und Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Handlungsspielräumen im Bildungsbereich
- Förderung sämtlicher, moderner Medien und Kommunikationstechnologien auf neuestem Stand
- Verkürzung aller Verfahrenswege zum Thema Kindeswohl und -entwicklung auf ein absolutes Minimum. **Das Wohl unserer Kinder duldet keinen Aufschub!**
- Klare Definition und Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Handlungsspielräumen im Bildungsbereich

Die Stadt ist in der Pflicht, schnellstmöglich das Schulbauprojekt Gorch Fock / Bleickenschule zu verwirklichen. Hierzu bedarf es, Verfahren deutlich zu beschleunigen und diesem Neubau absolute Priorität einzuräumen. Auch bei frei werdenden Flächen

gilt die erste Prüfung, ob diese für einen Schulbau in Betracht kommen. Dies darf jedoch nicht zu Lasten qualitativer Merkmale passieren, die am Ende zum Nachteil der Bildungsqualität und Zufriedenheit unserer Schüler und Studenten ist.

**WER ÜBER ZUKUNFT SPRICHT, SPRICHT FÜR SEINE EIGENEN KINDER!**

## Entschuldung

Wir sind ehrlich:

### Cuxhaven ist eine bankrotte Stadt!

Sie befindet sich mit 70 anderen Städten im Klub „**Für die Würde unserer Städte**“. Die meisten Kommunen in diesem Klub kommen aus NRW, aus dem nördlichen Ruhrgebiet. Sie sind strukturschwach und eher das Gegenteil dessen, was wir für Cuxhaven sehen. **Die Cuxhavener FDP möchte raus aus dem Klub.** Wir wollen die Stadt entschulden. Dabei sehen wir die Chancen im Wettbewerb der Unternehmen. Nicht in der Solidarität der „Pleitestädte“ mit den bekannten Forderungen, uns die Schulden zu erlassen und die Steuern und Abgaben weiter zu erhöhen.

**MIT DER FDP CUXHAVEN WIRD ES KEINE WEITEREN BELASTUNGEN FÜR DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER GEBEN**

Die FDP Cuxhaven wird einen Gewerbesteuerensenkungsplan erarbeiten, ist gegen Straßenausbaubeiträge und setzt sich landesweit dafür ein, diese Straßenausbaubeiträge abzuschaffen.

Die FDP Cuxhaven wird einen Kassensturz anregen und alle Werte der Stadt auf den Prüfstand stellen. Es muss die Frage gestellt werden, ob wir uns, zum Beispiel, eine Immobilie, wie die alte Landeszentralbank an der Kapitän-Alexander-Straße leisten können.



Quelle: Google Earth

**Unsere Vorstellung von Erlebnis- und Urlaubszonen in der Urlaubsregion**

Die besten Urlaubsgebiete der Welt zeichnen sich dadurch aus, dass sie für **jeden Geschmack** etwas anzubieten haben.

**DIE FDP IN CUXHAVEN HAT HIER KLARE VORSTELLUNGEN.**

Auf der Karte sind einzelne Punkte markiert, die eine grundsätzliche Idee für die „Vermarktungsstrategie“ unserer Urlaubsregion darstellen. Es handelt sich um eine **Themenkarte**.

Folgende Themenregionen und Nutzungsrichtungen sind angedacht:

- 1** Camping & Mobile Home Zone
- 2** Naturzone, Wattwiesen, Gedenkort für Seebestattungen

- 3** Klassisches Cuxhaven
- 4** Modernes Cuxhaven
- 5** „Der Cuxhavener daheim“
- 6** Erlebnis-Hafen
- 7** Shopping @ Cux
- 8** Biosphärenregion Cuxhaven Erlebnisregion „Landleben pur!“

Es geht um eine klare Definition und Abgrenzung, was wo zukünftig sein **MUSS, KANN** und **DARF**, nicht aber um Verbote! Zu diesem Zweck ist es erforderlich, Grundsätzliches zu definieren, ohne jedoch Ausnahmen und Vielfalt auszuschließen. Ziel ist es, den Unternehmern und Gewerbetreibenden, Gastronomen und Hoteliers unserer Stadt einen klaren **Plan** vorzulegen, wie sich die Stadt und die Region in Zukunft entwickeln soll, um entsprechend infrastrukturell handeln zu können.

## Grobe Zuordnung des durchschnittlichen Stils und Charme der einzelnen Regionen

Der Regionenfokus ist als eine grundsätzliche Ausrichtung für geplante Aktivitäten, Baumaßnahmen und Zukunftsplanungen zu verstehen, um möglichst jedem Anspruch gerecht zu werden.

Durch die Gruppierung der einzelnen Regionen kann zielgerichtet der **entsprechende Kundenkreis** angesprochen und bedient werden, so dass jeder Gast in **maximalem Maße zufrieden gestellt werden kann**.

## KUNDEN- UND SERVICEORIENTIERUNG SIND DIE ENTSCHEIDENDEN KRITERIEN, DENN DER KUNDE DEFINIERT DAS ANGEBOT

Unsere Gäste sind so bunt, wie das Leben selbst. Wir beherbergen die unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten und Menschen mit den unterschiedlichsten Lebensmodellen und Urlaubswünschen. **Genau hier findet Vielfalt statt** und als Urlaubsregion ist es unsere Aufgabe, unseren Kunden und Gästen mit einem entsprechenden Angebot zufrieden zu stellen. „Ein bisschen mehr“ ist das Gebot der Stunde. Wer kennt nicht diesen Satz beim Metzger, der immer Freude bereitet?

Die nachfolgenden Beschreibungen und Stichpunkte geben einen groben Eindruck, wie wir uns die zukünftige Entwicklung vorstellen.

Es handelt sich hierbei nicht um eine Wertung, sondern um eine nüchterne **BE-wertung** der aktuellen Situation und des Standpunktes, bzw. der Vorstellungen, die wir als FDP dazu vertreten.

## 1 Sahlenburg (Camping und mobiler Urlaub in der Natur)

- Sahlenburg als zentraler Punkt für Camping-Urlauber und Low-Cost Reisende
- Schaffung einer idealen Infrastruktur, Atmosphäre und Voraussetzungen für Camping und Wohnmobile
- Waldcamping, Landwiesencamping, ggf. Küstencamping (Wald, Wiese, Strand)
- (Natur-) Kinderparadies
- Kitezone mit Fokus auf „jung“, Abenteuermöglichkeiten sowie Naturerfahrungen und -beobachtungen
- Reiten, Kutschfahrten, Klettergarten und Aktivitäten im Watt und den Wattwiesen
- Hauptverbindungsroute nach Neuwerk

## DAFÜR STEHT DIE FDP:

- Ausbau der Kinderspiel- und Erlebnisplätze
- Bau des Schutzdeiches in einer ansprechenden, innovativen und nutzbaren Form
- Ideale Nutzung und Umgestaltung des Geländes der ehemaligen Nordheimstiftung für die Allgemeinheit
- Setzen von Mindeststandards für Camping
- Schaffung einer entsprechenden Infrastruktur für Camping-Urlauber, die keine Wünsche offen lässt
- Verantwortungsvolle, zurückhaltend-unternehmerische Nutzung des Gebiets mit klaren Vorgaben und Standards
- Bedingungslose Förderung der Themen Naturschutz und erneuerbare Energien

- Freibad mit Veranstaltungsbühne privatisieren, um die Qualität der Angebote zu verbessern, erhöhen und zielgerichtet zu steuern
- Versorgungs- und Einzelhandelsangebot speziell auf die Bedürfnisse von Camping ausgerichtet, um Verkehr nach Duhnen und in die Innenstadt zu reduzieren
- Förderung des Surf- und Kite-Angebotes mit entsprechenden Räumen. Angebote für junge, dynamische, sportlich orientierte Menschen („Red-Bull“ Kiter und „Partyvolk“, „Night-Kite“)
- Förderung von Reiten, Kutschfahrten, Klettergarten und Aktivitäten im Watt und den Wattwiesen, in enger Abstimmung mit dem **Naturschutz**, der bei allen Aktivitäten im Vordergrund steht
- Klare Trennung von „Fahrrad“ und „Pferd“, um den Zustand von Wegen zu erhalten
- Errichtung von Bildungspfaden mit den Themen Watt, Deich, Naturschutz und Wald mit Einbindung des Wattenmeer-Besucherzentrums und der Kurverwaltung
- Kutschbahnhof, ggf. zusätzliches Angebot für moderneren Transport nach Neuwerk (Stichwort: Elektromobilität) zur Erhaltung der Wattwagen-Tradition
- Schaffung einer Infrastruktur für „junge“ und/oder naturbelassene Veranstaltungen am Strand und im Wald (Barfuß-Events, Mittelaltermarkt, Beach-Club)

## 2 Naturzone Sahlenburg-Duhnen (ökologisch, unberührt)

- „Natur pur“
- Rastangebote für Wanderer und Naturbeobachter mit entsprechenden

Beobachtungspunkten, Ruhezonen

- Geführte Naturradwege mit Infobeschilderung
- Naturwanderwege mit Infotafeln
- Stilvolle Gedenkstelle für Verstorbene mit Seebestattung und auf See Gelebene
- Unauffällige, mobile Kleingastronomie mit dem Thema „Kochen aus der Natur“ oder „Landfrauenküche“
- Workshops Watt und Natur
- Geführte Bildungswanderungen
- Liegewiesen-Angebote für „Grünstrand“- Liebhaber
- Direkter Übergang zur Zone 8, „Biosphärenregion im Cuxhavener Land“

### DAFÜR STEHT DIE FDP:

- Bedingungsloser, verantwortungsvoller Naturschutz, aber nicht auf Kosten des Allgemeinwohls und Ausgrenzung der Bevölkerung oder Besucher
- Schaffung von Vorbildern und Beispielen, wie Naturschutz und Tourismus gemeinsam funktionieren kann
- **Erhaltung und Pflege der natürlich gewachsenen Natur**
- Keinerlei Bebauung oder Genehmigung einer nicht-reversiblen, gewerblichen Nutzung

## 3 Duhnen (konservativ, historisch, traditionell)

- „Duhnen Classic“
- Klassisch gewachsener, Cuxhavener Tourismus, Fahrradtourismus

- Zentrum für „Cuxi und Jan“-Tourismus
- Traditionsreiche Gastronomielandschaft
- Wellness und Kurbehandlungszone
- Alle Generationen und Gesellschaftsschichten
- Ausgebaute Küstenpromenade, Strandkorbvermietung, Kurgastbetreuung und Angebote für das reifere Publikum mit Familie
- Hotels und Pensionen im klassisch-konservativen, gewachsenen Stil mit Tradition und Geschichte

### DAFÜR STEHT DIE FDP:

- Tourismusinformation als „Shop in Shop“ Lösung integrieren
- Idealisierung des Themas „Fahrradtourismus“ mit entsprechender Infrastruktur
- ÖPNV im 15-minütigen Taktbetrieb
- Kostenlose Shuttle (oder auch als „Trinkgeld-Shuttle“) als Direktverbindung „vom Strand in die Innenstadt“
- Verdichtung unterbinden und den Bau von „seelenloser Bettenbunker“ verhindern, um den Charme von Dünen zu erhalten und zukünftig noch zu verbessern.
- Ferienwohnungen in Eigentümer genutzten Immobilien gewerblich als genehmigungsfrei definieren
- Hochwertige, konservativ ausgerichtete Veranstaltungen und Märkte (Flohmärkte, Biomärkte etc., „so wie es früher war“), oder auch Oldtimer Rallyes, Erlebnisausstellungen, etc.
- Fokussierung auf: Küstenpromenade, Strandkorbvermietung, Kurgastbetreuung und -angebote, seniorengerecht und barrierefrei, und mit „Familien- und Enkelbezug“
- Kombinierte Zweigstelle der Kurverwaltung (NHC) und Tourismusinformation als „Shop in Shop“ Lösung integrieren, Kurverwaltung in die Innenstadt verlegen

### 4 Döse/Kugelbake (keine klare Zuordnung des Stils/Charme)

- Kitezone mit Hundestrand vermischt, was oft zu Problemen führt
- Weg zur Kugelbake, dem Wahrzeichen Cuxhavens, ohne jeglichen Charme oder Gründen, länger dort zu verweilen, als für ein Selfie
- Sehr verdichtete, enge Platzierung von gewerblichen Strandkörben, ohne die Möglichkeit, auch mal „ohne“ am Strand zu liegen
- In die Jahre gekommene Gastronomie mit dem Charme einer Trinkhalle
- Wildes, provisorisches Abstellen des Trucks der Kiteschule mit Behinderung der Fußgänger durch Mensch und Material
- Fahrradfahrer werden hinter den Deich umgeleitet, ohne die Möglichkeit, Ausblick und Natur zu genießen
- Große Brachflächen, die nur sporadisch genutzt werden
- Umzäunte „Du-darfst-hier-nicht-rein-Zone“ in Top-Lage
- Keinerlei Möglichkeiten für Erleichterung im Nahbereich um die Kugelbake
- Grundsätzlich sehr altbackener, in die Jahre gekommener Immobilienbestand mit Fliesenfassade vor der Deichlinie
- Fort Kugelbake optisch dem Verfall preisgegeben
- „Döser Meile“ mit tollem Essen, aber zweifelhaftem Charme und Ambiente

- Messeplatz als betonierter Campingplatz für Wohnmobile zweckentfremdet
- Kurpark wird als Veranstaltungsort für Livemusik-Veranstaltungen missbraucht (eigener Punkt in unserem Wahlprogramm)
- Versteckter Minigolfplatz auf dem Stand des letzten Jahrhunderts
- Grundsätzlich ist der Bereich Döse/ Fort Kugelbake/Kugelbake touristisch als hoffnungslos unterentwickelt zu bezeichnen
- Positiv ist, dass gerade der Bereich Döse und die Kugelbake einer der schönsten und repräsentativsten Orte in Cuxhaven ist

## DAFÜR STEHT DIE FDP:

- Hot-Spot für alle, repräsentativ für Cuxhaven als innovatives, schönes und modernes Urlaubsziel mit Küstencharme
- **Moderner Tourismus und Gastronomie mit Sterne-Qualität** für das anspruchsvolle, auch internationale Publikum aller Altersklassen
- Fokus liegt auf „Neu!“ und „Außergewöhnlich!“, ohne Kompromisse in Sachen Qualität und Modernität. **„Es darf auch ein bisschen Sylt sein, nur besser!“**
- Kitezone für den sportlichen „Best Ager“, sog. „Champagner-Kiter“ (das Gegengewicht zum „Jungen, Wilden“ aus Sahlenburg)
- Hundefreundliche Gesamtsituation, ohne Ausschluss oder Abgrenzung
- Festgelegter, von der Stadt zur Verfügung gestellter, befestigter Stellplatz für Kitetruck (derzeit relativ willkürlich, und damit für die Allgemeinheit störend aufgestellt)
- „Kite Point“, Snack & Bar Gastronomie als fliegender Bau für Kiter, Wassersportler und Hundebesitzer mit Versorgungsanschluss (Duschen, Toiletten, etc.)
- Klare Zuordnung von Hundestrand, Kitezone und Strand-/Wasserzonen für beide Gruppen
- **Restaurierung und sanfter Ausbau des Fort Kugelbake als Veranstaltungszentrum** mit Bars, Kleingastronomie, Beach-Club auf dem Dach und begrenzten Fremdenzimmern im Innenbereich (Kasernenzimmer, Low Budget, Erlebnismacht) unter Beachtung der Anforderungen des Denkmalschutzes
- Verlegung aller Veranstaltungsaktivitäten aus dem Kurpark in das Fort Kugelbake
- Kontrollierte Kinder-Schwimmzone, ggf. mit Jollen-Segelschule
- VIP Strandkorbzone mit begrenzten Stellplätzen im Dünenbereich
- Ausbau des Kinderspielplatzes im Kurpark mit einem Skater-Park
- Verlegung des Minigolfplatzes in den Kurpark
- Förderung von „Unplugged“-Veranstaltungen mit **Niveau** im Kurpark
- Überarbeitung des Tierpark-Konzepts auf Basis des Tierschutzes und Tierwohls
- Eine begrenzte Anzahl von (reversiblen) Design-Wohncontainern mit direktem Blick auf das Watt als exklusives Ferienerlebnis (Wohnen AUF dem Strand, Honeymooner, etc.)
- Bewegliche und reversible, innovative Kleingastronomie
- Nutzung des Messeplatzes für eine ansprechende Hotellerie mit Integration der „Döser Meile“ in das Konzept

- Errichtung von Parkhäusern und Vervielfachung der Parkplätze durch „grüne“ Architektur, die sich unsichtbar in die Natur einfügt (natürliches Grün statt Beton)
- Überarbeitung und Modernisierung des Fahrradwegekonzepts

## 5 Grimmershörner Bucht (Lokal, Cuxhavener Wohnzimmer)

- Treffpunkt des „Cuxhavener“
- Private Stellberechtigung für Strandkörbe
- Hauptklientel des Gebiets sind Ortsansässige mit Wohnadresse in Cuxhaven, die dort ihren Strandkorb per Jahresmiete aufstellen
- Unbebaute Deichkrone mit sporadischen, billig anmutenden und teilweise defekten Sitzmöglichkeiten
- Keine Mülleimer auf der Deichkrone, nur vereinzelt am Wasser (lange Wege)
- Eine einsame Gastronomie am Eingang zur Bucht, keine sonstige gastronomische Versorgung
- Keine Toiletten in Reichweite
- Sehr wenige Veranstaltungen

### DAFÜR STEHT DIE FDP:

- Ein „unveräußerliches, vererbbares Stellrecht“ sollte durch eine klare, transparente Regelung unterbunden werden, um die Vielfalt und Flexibilität zu gewährleisten
- Stabile, demontierbare Design-Liegen am Wasser und der Deichkrone für Fahrrad- und Fußtouristen, die eine Grünfläche dem Strand vorziehen und eine Ruhepause mit Blick auf die Elbe machen wollen

- Ausreichend moderne Sitz- und Rastmöglichkeiten auf der Deichkrone
- Ausbau der Deichkrone mit Fahrradweg und getrennten, abgesetzten Fußwegen, bei gleichzeitiger Befestigung der Deichstruktur
- Umbau des derzeitigen Zustands zu einem italienisches Restaurant, dass die Bezeichnung „Bella Italia“ verdient (Pasta, Pizza, Eis) mit entsprechendem südländischen Ambiente, als eines von mindestens 4 weiteren gastronomischen Angeboten zur Erhöhung der Vielfalt und Auswahl in der gesamten Bucht
- Machbarkeitsprüfung für die Errichtung einer Schwimbrücke in die Bucht hinein (mittig), um die Wasserfläche aufzuteilen in „Schwimmer“ und „Sportler“. Diese endet an einem Stelzenbau im Watt, ähnlich wie z.B. in St. Peter Ording, mit einer Gastronomie für lokale und gehobene Küche, Terrasse zur Elbbeobachtung. „Welcome“-Highlight für ein- und ausfahrende Schiffe (ähnlich Welcome Höft nahe Hamburg) Anleger für Sportboote am Rand der Fahrinne und Stützpunkt für die DLRG-Wasserrettung
- Moderne (Design-) Toilettenwagen oder Container in ausreichender Anzahl, fahrbar (oder auch aufschwimmbar für Hochwassersituationen)
- Wasser basierte, auch städtische Großveranstaltungen, wie zum Beispiel Drachenboot-Rennen oder Konzerte auf Schwimmbühnen (z.B. Live-Link aus der Oper Hamburg), Feuerwerke oder sonstige Open Air Veranstaltungen für großes Publikum und die Allgemeinheit

## 6 Fischereihafen (Moderne Stadt in altem Ambiente)

- Hafenbecken mit maritimen Gewerbe, vereinzelter Gastronomie und altem Immobilienbestand

- Alte Fischereihallen mit einem erkennbaren, aber verfallenen Charme
- Tolles Gebiet um den Cuxhavener Hafen zu repräsentieren, touristisch wie auch industriell
- Sehr viele Möglichkeiten, aber oft nur unterentwickelte Nutzung

## DAFÜR STEHT DIE FDP:

- Alter/Neuer Fischereihafen als Zentrum für Shopping, Gastronomie, Barbetrieb und Veranstaltungen für den Abend
- Mix zwischen historischen und modernen Gebäuden, ebenso das gastronomische Angebot, wie aber auch Repräsentation der ortsansässigen Fischindustrie. Für jeden erdenklichen Kunden muss etwas im Angebot sein (von Currywurst bis Kaviar, von Urlaub bis Geschäftsinteresse)
- Start- und Endpunkt der (kostenlosen) Zubringerbahn (vollelektrisch, solar) zu den Strandbereichen bis nach Sahlenburg im Pendelbetrieb
- Innerstädtisches Parkzentrum und Verbringung der Besucher durch Pendelbetrieb von elektrisch betriebenen Fahrzeugen, Bussen und Bahnen
- Haltestelle für Sightseeing-Busse und Tagestouristen mit Bussen und Errichtung einer Touristeninformation
- Wasserevents im Hafenbecken (Drachenboot-Rennen, Ruderveranstaltungen, Schifferstechen und Konzerte von der Schwimmbühne)

## 7 Innenstadt (Einkaufserlebnis, pulsierendes Leben)

- Wir haben eine schöne Innenstadt, aber lassen sie zumeist ungenutzt
- Vielfältige Einzelhändler und Geschäftsleute mit gutem Shopping-Angebot

- Leerstände in auffälligen Lagen
- Buttplatz meist ungenutzt
- Grünbereiche sind ungenutzt und nicht belebt, Vandalismus und Graffiti ist überall sichtbar, als Zeichen der Verwahrlosung
- Sehr viele Chancen und Möglichkeiten für eine Belebung der Innenstadt

## DAFÜR STEHT DIE FDP:

- „Lebhafte Shopping-Meile und City Events“
- Zentrum des Einzelhandels und der Märkte
- Attraktive Angebote und Events zur Belebung der Innenstadt
- Regelmäßige Märkte und Messen mit unterschiedlichsten (europäischen und internationalen) Mottos (Rheinhessen, Rheingau, Bayern, Schweiz, Italien, Schweden, Japan, China, Russland, Frankreich, etc.). Regionale Aussteller mit nachhaltigem Anspruch werden priorisiert
- Federführend gestaltend sind Vereinigungen von Einzelhändlern mit deren Ideen und Vorstellungen, um den Publikumsverkehr zu steigern. Zum Beispiel Open Air Kino-Events (klassische Filme) mit verlängerten Öffnungszeiten, Produktpräsentationen und Ausstellungen, Bühnenevents, etc.
- „Green-Cux“ mit Strom produzierenden Windspielen und Solarpanels als Regenschutz, Begrünung der Fußgängerzone, offene Wasserläufe, Wasserspiele, pädagogische Kinderspielgeräte und „Ambiente-Ecken“ für Wohlfühlmomente
- Cash-Back-Events und Performance-Künstler, kontrollierte Straßenmusik und regelmäßige Hochsaison-Sonderevents

- Fokus auf: „**Da will ich hin! Da ist es schön und immer was los!**“

**DIE FDP STEHT FÜR  
EINE BELEBUNG DER  
INNENSTADT UND  
ATTRAKTIVITÄTSSTEIGERUNG  
FÜR ALLE, KUNDEN UND  
EINZELHÄNDLER**

## **8 Hinterland, Biosphärenregion (Land, Leute, Natur)**

- Klassisches „Urlaub auf dem (Bio) Bauernhof“ Angebot
- Gesunde, natürliche Lebensweise
- Naturnahe und sehr attraktive, gepflegte Höfe
- Tier verbunden, Reiterei, Haus- und Hoftiere
- Lagerfeuerromantik
- Pures Landleben

### **DAFÜR STEHT DIE FDP:**

- Angebote schaffen, auch inklusive, für Erlebnisse auf dem Land, mit viel Tierbezug und auch pädagogischem Wert für Kinder und Jugendliche. Zeltlager für Jugendgruppen, „Scheunenerfahrungen“ und Erlebnissen mit Tieren (Pferde, Kühe, Schweine, Schafe, Hühner, etc.) und gesunde Ernährung (vom Acker auf den Teller). Kutschfahrten durch die Natur und Abenteuererlebnisse im Wernerwald sowie Einbindung der Gäste in die Arbeit eines Landwirts (ernten, sähen, beackern, Traktor fahren)
- „Spielerische“ Land-Events (regional, überregional) wie z.B. Ferkelrennen, Kuh-Rodeo, Orientierungsritte und „Mistgabel-Spiele“
- Förderung unserer Landwirte und der ökologischen Landwirtschaft

## **Döse und das Problem „Kurpark“**

Der derzeitige Zustand von Döse rund um den Kurpark, Fort Kugelbake, Messeplatz und der entsprechende Strand, sowie Deich sind als hoffnungslos **unterentwickelt, vernachlässigt und altbacken** zu bezeichnen und werden falsch genutzt im Sinne eines modernen, hochwertigen Tourismus mit dem Charme des Besonderen.

Das ist umso unverständlicher, je genauer man betrachtet, was für ein außergewöhnlich schöner Ort das ist. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, denn das ist **eine der besten Lagen** in Cuxhaven, ein Juwel und er könnte das Aushängeschild von Cuxhaven sein.

Ein riesiges Problem stellt die derzeitige Nutzung des Kurparks dar. Der **Kurpark MUSS** als das definiert werden, was er im Namen angibt zu sein:

### **EINE KUR- UND RUHEZONE.**

Derzeit ist er als **Jahrmarkt und Kirmes** zu bezeichnen mit Musik-Veranstaltungen und diversen Märkten mit SEHR intensivem **Geräusch-Smog zu jeder Tageszeit**. In der Vergangenheit gab es diesbezüglich bereits Widerstand der Anwohner, **mit Recht!** Aber bislang hat sich nichts getan, vermutlich auch **mangels Alternativen**.

Es bedarf einer Neudefinition: **Im Kurpark gilt „RUHE“** und daher sind ausschließlich Bühnenveranstaltungen erlaubt, die OHNE Verstärker und Technik betrieben werden können. Also Lesungen, Acappella, Theater, klassisches Quartett, etc.. Die Geräuschbelästigung der angrenzenden Wohngebiete ist derzeit unerträglich und gleicht einer Kirmes. Unter der Woche der alltägliche Arbeitslärm (Rasenmäher, Kettensägen, Rasentrimmer mit Benzinmotoren, Fluglärm, etc.), am Wochenende spielen wechselnde Musikgruppen 3x am Tag das gleiche Programm in einer Lautstärke, die noch 300m entfernt, trotz Baumbestand und Tierpark dazwischen, deutlich störend wahrgenommen

wird. Auch von den Gästen am Kurpark.

Anders ausgedrückt: „Atemlos“ drei bis vier mal ungefragt am Tag dargeboten, macht FASSUNGSLOS! Lautstarke Veranstaltungen sollten **ausschließlich** im dann dafür vorbereiteten Fort Kugelbake stattfinden (siehe Beschreibung weiter vorne).

Eine **Kur** zeichnet sich überall auf der Welt dadurch aus, dass sie in erster Linie von **RUHE getragen wird**. Das ist eine Eigenschaft, die auch unser Kurpark liefern muss.

Da der Minigolfplatz nach unseren Vorstellungen einem grünen Parkhaus weichen muss, wäre eine Alternative für den entspr. Eigentümer, diesen im Kurpark anzusiedeln, denn auch Minigolf dient der Entspannung.

In der hinteren Ecke, neben dem Kinderspielplatz, kann ein Skaterpark gebaut werden, um den Kindern (die sich einen eigenen im benachbarten Wald gebaut haben) eine Alternative zu bieten und dadurch die Natur zu schonen.

**DAFÜR STEHT DIE FDP UND DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN**

### Grundsätzliches zum Tourismus

Im Tourismusbereich muss der Muff der „alten Tage“, teilweise noch aus den 50er Jahren, **DRINGEND** modernisiert werden. Hierzu bedarf es großer, aber vor allem **GEMEINSAMER ANSTRENGUNGEN!**

**SEELENLOSE BETTENBURGEN UND KOSTENEFFIZIENTE PLATTENBAUTEN OHNE CHARME SIND LANGE AUS DER MODE UND FÜR UNS TABU!**

Der Betrieb von Fahrzeugen mit Benzinmotor, die direkt am Strand fahren, ist in der heutigen Zeit vollkommen „daneben“. Auch die Botschaft/Außenwirkung solcher Fahrzeuge repräsentiert Cuxhaven als Stadt und ganze Urlaubsregion.

**Schlechte Qualität führt zu schlechtem Verhalten** derer, die

damit konfrontiert werden. Dadurch wird unsere Umwelt verdreckt, weil „es ja keinen kümmert“ und Vandalismus sowie Umweltverschmutzung nehmen zu. Grundsätzlich hat jeder Mensch als Besucher eine andere Einstellung zur Umgebung, als er dies zu Hause hat. **Je besser die Umgebung**, umso besser weiß der Mensch sich zu benehmen.

**EINE SOLCHE UMGEBUNG ZU SCHAFFEN, IST DAS ZIEL, AN DEM DIE FDP ARBEITET UND FÜR DAS WIR STEHEN.**

Die FDP Cuxhaven wird sich über dies weiterhin dafür einsetzen, die **Bettensteuer abzuschaffen**. Wir fordern dies schon seit Jahren, denn der Tourismus-Beitrag reicht unserer Meinung nach aus.

All diese Ideen kosten viel Geld, das wissen wir und wir wissen auch, dass Cuxhaven bankrott ist. Das sind Fakten. Richten kann das nur eine **gesunder Markt**. Dieser soll sich zusammensetzen aus Förderung der hier ansässigen Industrie (die den weitaus größten Teil an Gewerbesteuer erwirtschaftet) und einem erfolgreichen Tourismus. **Zwei Standbeine, damit Cuxhaven erfolgreich sein kann**. Dafür braucht es die richtigen Voraussetzungen und für diese stehen wir als Cuxhavener FDP.

Die Finanzierung stellt hier das geringste Problem dar, denn Investoren lassen sich durch attraktive Angebote anlocken. **Vorurteile und Innovationsangst sind das Grundproblem**, dass schon Carl Benz kannte, als er das Auto erfand. Diese Angst haben wir in der FDP nicht und sind sehr offen mit jedem, der sich ein Urteil über uns bilden möchte, das auf Fakten beruht!

Ein weiterer Punkt zum Thema „Fakten“ ist:

**„DU BIST VERBOTEN!!!“**

Das ist der Eindruck, den Cuxhaven vielen neu Zugezogenen und Besuchern vermittelt. Überall gibt es Schilder, auf denen steht, WAS genau verboten ist. Es gibt aber kaum ein Schild, auf dem steht „warum?“. Wieso

versucht man nicht, anstatt von Verboten (die durchaus hier und da Sinn machen), **GEBOTSSCHILDER** aufzustellen und gleich eine Erklärung mitzuliefern, warum es diese Regel gibt? Zum Beispiel aufgrund der Gefahren, die im Watt lauern?

„Parken verboten“ am Hafen ist ja ok, aber der Tourist aus Oberbayern weiß im Zweifel nicht, dass es um den Schutz SEINES Autos geht, **wenn die Flut** kommt und dass in diesem Falle sein Auto eine heftige Umweltverschmutzung verursachen würde.

Man kann das alles so machen.... nett, freundlich, offenherzig, sympathisch, aber vor allem **LIBERAL**. Nur ist dem aktuell nicht so und das möchten wir ändern!

**DAFÜR STEHEN DIE MENSCHEN DER CUXHAVENER FDP**

**Noch ein Wort zum UNESCO Weltnaturerbe und Biosphärenreservat**

Was bedeutet das für die Region? Biosphärenregion und Weltnaturerbe werden nur solche Regionen, die einen besonderen Stellenwert für das Land, den Kontinent und den Planeten darstellen. Hierbei geht es um Natürlichkeit und „ökologischer Gesundheit der Region“, also eine gesunde und intakte Umwelt. In einer solchen möchten wir alle leben.

Das wäre nicht nur ein Prädikat für Cuxhaven, das ist auch eine große **Chance** und ein **Qualitätsmerkmal**. Neben der Aufwertung für die Stadt ist dies also auch eine finanziell vorteilhafte Komponente, die jedem Bürger der Stadt zugute kommen kann.

**WIR MÜSSEN ES NUR NUTZEN, ABER VOR ALLEM WOLLEN**

**Verkehr**

Die **Verkehrsproblematik in den Kurgeländen** kann nur durch ein

innerstädtisches Parkzentrum, kluge Parkraumgestaltung und Verbringung der Besucher durch Pendelbetrieb von elektrisch betriebenen Bussen und Bahnen erfolgreich gelöst werden. Dafür braucht es eine engagierte, durchdachte, ökologisch und nachhaltig orientierte, moderne **Verkehrs- und Bebauungsplanung**.

**Holte-Spangen**

Auch Bio und Natur erzeugen Probleme, die wir angehen und lösen werden:

- **Pferdekot auf den Straßen und Bürgersteigen sowie zertrampelte und unbefestigte Fahrradwege**

Die FDP wird in dieser Angelegenheit zwei Varianten prüfen und vorschlagen.

- Das Aufstellen einer Auf- und Abstiegshilfe für Reiterinnen und Reiter
- Bereitstellung einer Schubkarre und einem „Äppelboy“ (Abäppler) an mehreren Stellen im Dorf

damit alle Utensilien vorhanden sind, um die Hinterlassenschaften selbstständig und eigenverantwortlich zu beseitigen.

Des Weiteren werden nach den Vorstellungen der FDP alle Straßen einmal in der Woche je nach Verunreinigungsgrad von der Stadt gereinigt.

Parallel wird untersucht, warum unbefestigte Radwege von der Reiterei genutzt werden und nach Lösungen gesucht.

- **Spielplatz**

Wir als FDP könnten uns in Holte-Spangen alternativ zu einem Kinderspielplatz, eine **Begegnungsstätte für Alt und Jung** vorstellen. Für diese haben wir nun 2 Bereiche ins Auge gefasst und diese befinden sich in Klärung bezüglich der baurechtlichen Voraussetzungen. Dies tun wir also schon heute aktiv und hierzu folgen zukünftig weitere Informationen.

**Sahlenburg**

**Lohmsmoor**

Die FDP - Sahlenburg wird nach der Kommunalwahl die Bebauung des Lohmsmoor vorerst nicht verfolgen. Wir glauben, dass der Widerstand der Bürgerinnen und Bürgern, wie auch der Bürgerinitiative den Bau stark verzögern wird. Des Weiteren spüren wir, dass die Akzeptanz für dieses Bauvorhaben bei den SahlenburgerInnen begrenzt vorhanden ist und die Bevölkerung spaltet. Eine Spaltung brachte noch nie einen Gewinn für die Bevölkerung und daher ist Kooperation und Konsens unser Ziel.

**Dennoch ist eins klar: Wir benötigen dringend Bauland für Sahlenburg.**

Die FDP favorisiert die in der Grafik markierten Flächen als eine Idee für die Lösung des Problems. Sollten die Eigentümer dem zustimmen, muss umgehend Baurecht hergestellt werden, um eine zügige Entwicklung zu gewährleisten.

Es ist nicht zwingend notwendig, dass die örtliche Sparkasse die Grundstücke erschließt und makelt. Es können auch private Investoren ein, mit der örtlichen Politik und Verwaltung abgestimmtes, Bauprojekt verwirklichen. Dabei sollte die Architektur der Häuser unter dem Gesichtspunkt der

**Modernität, Nachhaltigkeit** der **Biosphärenregion** und in Anlehnung an das **UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer** gestaltet und entwickelt werden. Mietwohnungen und Einfamilienhäuser bilden einen gesunden Mix der neu zu schaffenden Siedlung.

**EINE TOURISTISCHE NUTZUNG IN DIESEM NEUBAUGEBIET SCHLIESST DIE FDP SAHLENBURG AUS.**

**Denkort für Seebestattete, Landmarke der Erinnerung**

Wasser ist ein allgegenwärtiges und immer erreichbares Medium, das es Hinterbliebenen gestattet, allorts mit der Trauer und dem Gedenken umzugehen.

Deshalb wird die FDP Sahlenburg einen von Künstlerhand geschaffenen Ort für Bestattungen in Sahlenburg errichten, der dem Gedenken gerecht wird.

**Bessere, zeitgemäße Kinder- und Abenteuerspielplätze**

Der Zustand und die Ausstattung der Kinderspielplätze in Sahlenburg ist als desolat und weit hinter der Zeit liegend zu be-



Quelle: Google Earth

zeichnen. Das möchte die FDP ändern.

- Neubau von sicheren, innovativen und zeitgemäßen **Spiel- und Abenteuerplätzen für Kinder** in Sahlenburg, speziell im Erlebnisraum „Wernerwald“
- Naturnahe Ansiedlung der Spielplätze für maximal positiven, pädagogischen Einfluss auf die Jüngsten
- Klar definiertes Spielplatzkonzepte für die gesamte Stadt

### Verkehrssituation Nordheimstraße

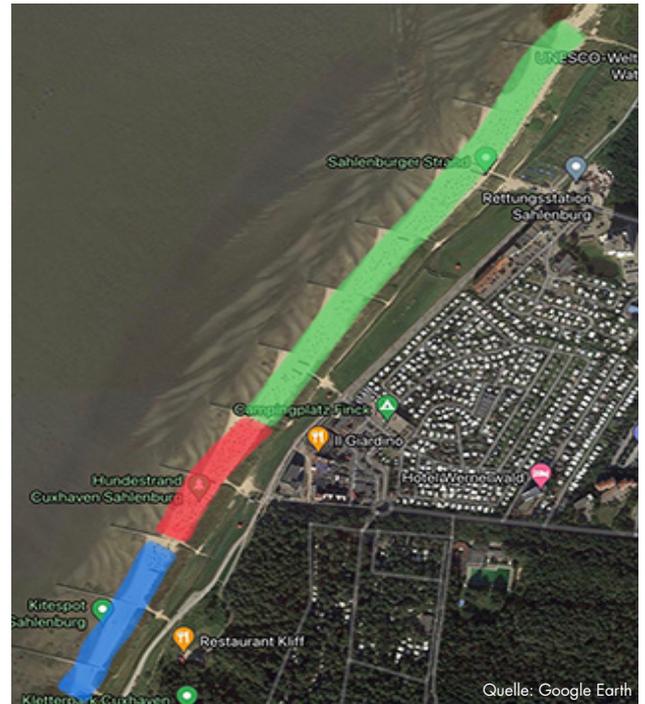
Die aktuelle Situation an der Nordheimstraße ist für alle Beteiligten mehr als unbefriedigend. Wir Freie Demokraten streben eine umfassende Entzerrung des Verkehrs an. Die Straße soll künftig nur noch von Autos, die auch einen Parkplatz vorweisen können, befahren werden. Tagsgästen werden Abstellmöglichkeiten auf einem zentralen Parkplatz oder ggf. einem Parkhaus zur Verfügung gestellt. Von hier aus wird ein regelmäßiger Pendelbetrieb mit engem Takt in die Kurgebiete angeboten.

Durch größere, gut sichtbare **Hinweisschilder an der Nordheimstraße** werden Fahrradfahrer auf den Butendieksweg geführt. Der Bürgersteig muss den Fußgängern vorbehalten bleiben. Eine grundsätzliche Konzept für die Neugestaltung der Hinweisschilder für Fahrradfahrer für gesamt Cuxhaven ist wünschenswert und professionell.

In enger Absprache mit den Pferdehöfen, die Wattwagenfahrten anbieten, werden Konzepte entwickelt, die die bisherige, intensive Nutzung der Nordheimstraße unnötig macht.

### Überarbeitung der Strandaufteilung

Gerade an windigen Sommertagen ist eine deutliche Überlastung einiger Strandabschnitte zu erkennen. Die FDP Cuxhaven will hier eine neue, flexibel gestaltete



Strandaufteilung (siehe Grafik) anregen.

Der Wassersport-Bereich (blau) wird um ein halbes Feld nach Nordosten erweitert. Gerade an windigen Tagen wird der Strand sehr intensiv von Wassersportlern genutzt. Das diffuse Geschehen birgt Gefahren durch umherfliegende Kites und deren Leinen. Durch eine Entzerrung werden Unfälle verhindert. Zwei Stunden vor und nach Niedrigwasser wird der Hundestrand um den Wassersport-Bereich erweitert.

Der Hundestrand (rot) wird ebenfalls um ein halbes Feld nach Nordosten erweitert. An warmen Sommertagen ist dieser Abschnitt viel zu voll. Eine Leinenpflicht für Hunde am Hundestrand lehnen wir ab.

Der übrige Strand bleibt davon unberührt.

### Müll an der Strandpromenade

Die an der Strandpromenade aufgestellten Mülleimer sind für ihren Zweck völlig ungeeignet. Bei stärkerem Wind kippen diese um und verteilen ihren Inhalt im Umkreis. Wir Freien Demokraten setzen uns für feste Abfallsammelbehälter nach deutschem Trennsystem ein.

## Ehemalige Nordheimstiftung (derzeit noch Helios Klinik)

Was passiert mit diesem Areal? Wo ist die offene Kommunikation der Verantwortlichen? Was wird aus dem traditionsreichen „**Mathilde-Emden Haus**“?

Das sind Fragen, die sich die FDP stellt, wenn es um das Areal der **ehemaligen Nordheimstiftung** geht. Wir haben klare Vorstellungen, was man daraus machen kann, zum Wohle der Bürger und Besucher. Beispielsweise eine Mischnutzung aus Erholung (Wellness), Rehabilitation (Reha Einrichtungen) und Tourismus (Fremdenzimmer) als naturnahe Einrichtung.

Wir möchten das Thema in die Öffentlichkeit holen und ausgiebig darüber diskutieren, damit eine zukünftige Nutzung den **maximalen Nutzwert für alle Beteiligten** hat.

**WIR MÖCHTEN DIESE CHANCE NUTZEN!**

## Deichausbau in Sahlenburg

Die Flutkatastrophe in Teilen von NRW und Rheinland-Pfalz führt uns einmal mehr die Auswirkungen des Klimawandels vor Augen. Um ebensolchen Überschwemmungen und Zerstörungen vorzubeugen, fordern wir Freie Demokraten eine schnelle Umsetzung des Deichbauvorhabens in Sahlenburg. Über die bauliche Umsetzung muss in Zusammenarbeit mit den Bürgern ein **Ideenwettbewerb** gestartet werden.

Der Deichneubau in Sahlenburg ist ein großes Thema und ein ebenso großes Projekt. Das kann man nicht hinter verschlossenen Türen beschließen, weil es **enormen Einfluss** auf alle Menschen in Sahlenburg hat.

Die Notwendigkeit steht nicht in Frage, aber die **Ausgestaltung** sehr wohl. Hier hat die FDP klare Ideen, um daraus eine Verbesserung für die Bürger zu machen.

Beispielhaft wären dies:

- Optisch ansprechende und natürliche Ausgestaltung des Deichs, damit er als etwas **Natürliches** wahrgenommen wird und nicht als „technische Barriere“, die er gegen Hochwasser sein soll
- **Breite Deichkrone** mit Verweilplätzen, nach Möglichkeit getrennter Fuß- und Fahrradweg, beide auf „Erlebnis und Aussicht“ ausgelegt
- Mobile **Kleingastronomie** am Fuß des Deichs, abseits der vorhandenen, fest installierten Gastronomie
- Energiesparende **LED Wegebeleuchtung** der Deichkrone und des Deichs, versorgt durch innovative und zum Ort passende Klein-Windanlagen und Solarinstallationen (alles, außer „Propeller“, Solarkollektoren auf den Dächern der Kleingastronomie)
- Architektonisch attraktive, ansprechende **Holzbrücken/-stege** für die Verbindung zwischen Strand/Deich und Promenade, gleichzeitig nutzbar als Haltestelle für die Strandbahn

**WIR DENKEN, DAS KOMMT DER NATUR  
UND DEM MENSCHEN ZUGUTE**

## Altenwalde

- Deutliche Verbesserung der Verkehrssituation in Altenwalde, mit dem Ziel den Straßenverkehr flüssig, aber vernünftig zu gestalten.
- Verbesserung der (Schul-) Busanbindung und Beförderung von Schulkindern, z.B. mit einem Busbahnhof in geeigneter Größe und Ausstattung sowie einer Verkürzung der Fahrzeiten (z.B. durch regelmäßige Direktverbindungen)
- Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten und Strukturierung der entsprechenden Flächen
- Verbesserung der Freizeitangebote für Jugendliche

**Groden**

Das neu entwickelte Zentrum von Groden ist der richtige Schritt für die Steigerung der Attraktivität und Wohnqualität. Die Entwicklung allein reicht aber nicht, wenn kein ordentlicher Instandhaltungsplan vorliegt. Die FDP Cuxhaven setzt sich dafür ein, dass auch die **Instandhaltung der Grünflächen** in Groden und dem gesamten Stadtgebiet intensiviert werden.

Darüber hinaus wollen wir die Weichen stellen, um **mehr Wohnimmobilien** in und um Groden zu schaffen. Durch die geografische Nähe zu den Industriegebieten, eignet sich Groden sehr für Familien und damit für den Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, was die Wirtschaftskraft von Groden deutlich erhöhen kann. Es gibt ein **großes Potenzial für Groden**.

**DIE FDP CUXHAVEN MÖCHTE DIESES POTENZIAL FÜR DIE MENSCHEN UND DIE NATUR NUTZEN**

**Die industrielle Wirtschaft in Cuxhaven: Wo könnten wir 2050 stehen?**

Die FDP ist traditionell die Partei der gewerblichen Wirtschaft, dabei aber immer für den Bürger da. Dabei geht es weniger um die Interessen der Unternehmer, als darum, dass **alle öffentlichen Aktivitäten** zunächst einmal eine stabile **wirtschaftliche Grundlage** brauchen.

Ganz gleich ob Soziales, Bildung, Infrastruktur oder was auch immer für die Allgemeinheit wichtig ist:

**Es muss aus den Steuereinnahmen der örtlichen Wirtschaft finanziert werden und damit finanzierbar sein.** In der Stadt Cuxhaven kommt noch das Problem dazu, dass es nur über eine wachsende Wirtschaft möglich sein wird, die derzeit hohe Verschuldung zu tilgen.

Für die **langfristige wirtschaftliche Entwicklung** der Stadt sind schon heute

die Weichen zu stellen. Wo sollen die Schwerpunkte liegen? Wie soll Cuxhaven im Jahre 2050 aufgestellt sein? Was möchten wir neben dem Tourismus noch in dieser Stadt erreichen, um ein **stabiles Fundament für die Zukunft** zu bauen?

Bei der **Stärkung der örtlichen Wirtschaft** und beim Anwerben zusätzlicher Betriebe wird es vor allem um die überregional tätigen Geschäftszweige gehen, denn nur diese bringen auswärtige Kaufkraft und Kapital in die Stadt. Es geht hier primär um die **mittleren und größeren Betriebe**, denn Gewerbesteuer wird nur ab einem Jahresgewinn von mehr als 24.500 Euro bezahlt. **Von der Gewerbesteuer lebt die Stadt.** Welche Branchen kommen also in Frage, um in Cuxhaven auf lange Sicht ein starkes Wirtschaftswachstum zu erzeugen?

- **Der Fremdenverkehr** ist entscheidend und wichtig, dürfte aber sehr bald an seine Belastungsgrenze stoßen. Der Strand bildet einen natürlichen Engpass, der nicht erweitert werden kann und zu viel Masse erstickt die Urlaubsatmosphäre und Erholungsqualität.
- Die Fischwirtschaft, **traditioneller Schwerpunkt der Cuxhavener Wirtschaft**, wird begrenzt durch die Überfischung der Meere und die strengen Fangquoten. Selbst diese sind jetzt durch den Brexit gefährdet.

Beim Anwerben neuer Betriebe muss also über diese beiden Zweige **hinaus gedacht werden**. Ein Hauptfokus ist der Hafen und die Hafenwirtschaft. Denn Cuxhaven hat hier einen **besonderen Vorteil** aufzuweisen, über den sonst nur Bremerhaven und Wilhelmshaven verfügen: tiefes Fahrwasser, unmittelbar an der Kaikante, weshalb auch **größte Schiffe** problemlos zum be- und entladen festmachen können.

Dazu liegt der Autobahnkreisel unmittelbar am Hafen wodurch langwierige und störende Fahrten durch die Stadt unnötig sind,

anders als bei den meisten anderen Hafenstädten. **Ausbaufähig ist also alles, was direkt oder indirekt mit dem Hafen zusammenhängt:**

- Hafenumschlag
- Hafenindustrie
- Werften
- Reedereien
- Lagerung und Logistik.

Bei der Industrie geht es derzeit um Erzeugnisse und Produkte, die so umfangreich und teilweise groß sind, dass ein Transport über Land nicht möglich ist und sie daher **unmittelbar am Wasser** hergestellt werden müssen. Zum Beispiel die Turbinenhäuser für die Offshore Windenergie, wo jede einzelne so groß ist, wie ein Einfamilienhaus.

Cuxhaven, mit seiner **herausragenden Lage an der Elbmündung**, ist eine natürliche Landbasis für alle Aktivitäten auf See, und dies wird aus Gründen des Klimaschutzes langfristig weiter ausgebaut werden müssen.

Weitere ausbaufähige Stärken Cuxhavens sind **Dentalprodukte** (wir haben ein Unternehmen, das weltweit exportiert mit rund 850 Mitarbeitern) und starke Unternehmen für die **Herstellung von Nahrungsergänzungsmitteln**.

Die Stadt verfügt über zahlreiche und geeignete **Freiflächen zur Industrieansiedlung außerhalb der Tourismusgebiete** – attraktiv für die deutschlandweit unzähligen Industriefirmen, die in enger Tallage eingeschnürt sind, sich ausdehnen und hier das gesunde Seeklima genießen wollen. Nicht zuletzt die ausgezeichneten Chancen, die **erneuerbare Energien** im Ganzen für den Standort bieten. Warum sollte Cuxhaven nicht in der Zukunft ein **Kompetenzzentrum für Windkraft und erneuerbare Energien** sein? Es geht darum, über den

Tellerrand hinaus zu schauen und **Visionen zu realisieren**.

Dafür ist es nötig, politisch die **Voraussetzungen zu schaffen**, gesellschaftlich **Akzeptanz einzuwerben** und Cuxhaven weit über die Grenzen hinaus bekannt zu machen.

Wir stellen uns die Frage, warum Tesla eine Fabrik in Brandenburg baut, wenn dies bei uns auch möglich wäre? Können sie sich das vorstellen? Dann sind Sie **bei uns richtig**, denn wir **können** uns das vorstellen.

Durch Windenergie erzeugter, **grüner Wasserstoff** ist auch wirtschaftlich das **Konzept der Zukunft** und wird gerade stark gefördert. Was hält uns eigentlich davon ab, auf diesem Gebiet **Vorreiter zu sein** und ein Zeichen zu setzen, das weltweit Beachtung finden kann? Wir finden, dass uns **niemand aufhalten kann**, denn Stillstand ist meist hausgemacht.

Der Wunschtraum eines liberalen Demokraten ist es, dass man sich **nicht** um sozialen Wohnungsbau kümmern muss, weil es dafür **einfach keine Nachfrage** gibt. Ist das nicht eine schöne Vorstellung, ein **attraktives Ziel**, dass man aktiv verfolgen muss?

**DIE FDP TUT GENAU DAS!**

### **Unsere heimische Landwirtschaft**

Die Landwirtschaftspolitik der vergangenen Jahre war geprägt von Faktenfreiheit und hatte keine wissenschaftlichen Grundlagen. Als Folge dieser Politik **steigen Herstellungskosten landwirtschaftlicher Produkte** durch staatliche Regulierungen immer weiter. Die steigenden Herstellungskosten sind nicht vereinbar mit der Zahlungsbereitschaft der überwiegenden Zahl der Verbraucher. **Das führt zu einem klaren Wettbewerbsnachteil heimischer Landwirte**, die von Billig-Im-

porten ausgebaut werden.

Statt nationaler Alleingänge braucht es ein **Konzept auf europäischer Ebene**, das einheitliche und verlässliche Standards festschreibt. **Deutsche Landwirte verdienen gleiche Wettbewerbsbedingungen auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse.**

Wir haben in Cuxhaven eine vielfältige Agrarstruktur mit konventionellen und ökologischen Bewirtschaftungsformen. Wir brauchen weder eine Diskriminierung in die eine, noch in die andere Richtung. Statt über **planwirtschaftliche Vorgaben** und **einseitige Förderungen** zugunsten des Ökolandbaus, muss eine Finanzierung dieser Betriebsform, wenn vom Verbraucher gewünscht, über den Markt ermöglicht werden. Das hierbei eine Förderung von Nachhaltigkeit und Ökologie im Vordergrund steht, versteht sich fast von selbst. Ein Umdenken muss erfolgen, sowohl in der Politik, als auch in der Gesellschaft.

#### **DIE FDP CUXHAVEN HAT UMGEDACHT!**

Für die Sicherung der, vor allem heimischen Nahrungsmittelversorgung, brauchen wir auch in Zukunft eine **leistungsfähige, verantwortungsvolle Landwirtschaft.**

Erste Aufgabe der Landwirtschaft ist es, Nahrungsmittel zu produzieren. **Natur-, Umwelt- und Klimaschutz haben auch für die Landwirtschaft eine elementare, aber vor allem fundamentale Bedeutung.** So ist sie auf Funktionen der Natur in biologischen Prozessen wie der Bestäubung von Pflanzen durch Insekten angewiesen. Maßnahmen zum Natur-, Umwelt- und Klimaschutz können nur in **Kooperation mit der Landwirtschaft und Natur** zum Erfolg führen. Vertragsnaturschutz ist dabei das Mittel der Wahl. Wenn - wie jetzt beim Insektenschutz - Maßnahmen verhängt werden, die nicht nachvollziehbar, absehbar nicht zielführend und deren Erfolg

oder Misserfolg nicht überprüfbar ist, gefährdet dies das Vertrauen und die Akzeptanz der Landwirtschaft in politisches Handeln. Stattdessen brauchen wir eine **ergebnisorientierte Natur-, Umwelt- und Klimaschutzpolitik** auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse, zur Erhaltung unserer einzigartigen Natur und Umwelt.

Sowohl die Bundes FDP, als auch die FDP Cuxhaven haben für die Landwirtschaft, und speziell unsere regionale Landwirtschaft, klare Ziele definiert:

**UNABHÄNGIGKEIT DER LANDWIRTSCHAFT STÄRKEN – BÜROKRATIE STOPPEN, FAIREN WETTBEWERB ERMÖGLICHEN, INVESTITIONEN FÖRDERN**

Innovation braucht Bewegungsfreiheit. Technologische Entwicklungen und wissenschaftliche Erkenntnisse entwickeln sich fast jeden Tag und es ist wichtig, den Raum zu bieten diese Erkenntnisse zum Wohl aller zu nutzen, der Natur, der Gesellschaft, aber auch und vor allem der Landwirte. Jede unnötige Hürde verhindert diese Entwicklung und blockiert einen freien Wettbewerb.

Nehmen Sie als Beispiel den Preis für einen Liter Milch: Teilweise sind Landwirte gezwungen, ihre Milch unter den Herstellkosten abzugeben, aufgrund von fehlgeleiteten Förderungsmaßnahmen des Bundes und der EU.

#### **MARKTWIRTSCHAFT KANN TIERSCHUTZ**

Tierwohl ist sicherlich in jedermanns Interesse, so auch in unserem. Es ist nicht hinnehmbar, dass Lebewesen leiden müssen, nur damit wir ein billiges Steak auf dem Teller haben.

**BILLIG war gestern!  
Heute zählt:  
GÜNSTIG UND PREISWERT!**

Eine verantwortungsvolle Tierhaltung erfordert große Anstrengungen und eine gesunde Umgebung. Massentierhaltung widerspricht diesem Grundsatz grundlegend. Dennoch ist es auch möglich, in einer Massentierhaltung dem Tier eine natürliche Umgebung zu schaffen.

**Doch entscheidet am Ende immer der Verbraucher** über die Möglichkeiten, die ein Tierzüchter hat. Wer auf „billig“ setzt, der bekommt auch billig und kann nicht verlangen, dass für sein Fleisch auf dem Teller das Tierwohl zu 100% im Vordergrund steht. **Das ist wirtschaftlich einfach nicht zu machen!**

Daher sehen wir auch die Wirtschaft in der Pflicht, hier für Abhilfe zu schaffen und das Tierwohl in den Vordergrund zu stellen, was allerdings auch zu steigenden Preisen führen wird. **Also entscheidet der Konsument direkt darüber, wie gut oder schlecht der Tierschutz ist. SIE entscheiden!**

Um für alle Interessensgruppen eine **GÜNSTIGE Lösung** zu finden, bedarf es einer verantwortungsvollen Politik und moderner Konzepte, um die Gesamtsituation auf ein hohes Niveau zu bringen.

**Wir haben diese Konzepte und eine klare Vorstellung darüber, wie Tierschutz und Marktwirtschaft Hand in Hand gehen können, nicht aber zu Lasten der Tierwelt und der Natur.**

## LANDWIRTSCHAFT VON BÜROKRATIE BEFREIEN

Wir Freie Demokraten wollen Landwirte unabhängig von Agrarzahlingen machen und sie von **ÜBERBORDENDER BÜROKRATIE BEFREIEN.**

Die europäische Agrarpolitik braucht ein Update. Wir wollen weg von flächenbezogenen Direktzahlungen und hin zu mehr **zukunftsichernder Investitionsförderung sowie Forschung.** Wir wollen

einheitliche Wettbewerbsstandards in der EU und fordern den sukzessiven Abbau der EU-Agrarsubventionen. Das Genossenschaftsrecht wollen wir reformieren. Nur mit **fairen Wettbewerbsbedingungen** für alle im gemeinsamen Binnenmarkt können wir die Abwanderung der landwirtschaftlichen Produktion und der Weiterverarbeitung der Lebensmittel ins Ausland verhindern.

**Ist der Markt gesund, braucht der Unternehmer in der Landwirtschaft keine Subvention!**

Selbstbestimmung ist hier das Zauberwort und der FDP Cuxhaven geht es genau um diese **unternehmerische Freiheit der Landwirte**, denn sie sind diejenigen, die am Besten wissen was gut für die Natur und den Menschen ist. Eine Überregulierung lehnen wir ab.

**BÜROKRATIE PFLANZT KEINE  
KARTOFFELN,  
SIE HÄLT UNS NUR DAVON AB!**

**UNABHÄNGIGKEIT  
DER LANDWIRTSCHAFT STÄRKEN**

Möchten Sie, dass jemand anderes über den Preis und damit Wert Ihres Produkts entscheidet? Zum Beispiel was ein Liter Milch kostet?

Für die FDP Cuxhaven ist das genau **das Gegenteil einer freien Wirtschaft** und daher kämpfen wir für die Freiheit des Marktes und des **freien, liberalen, selbstbestimmten Unternehmers**, natürlich auch in der Landwirtschaft. Wir tragen es im Namen. Messen Sie uns daran!

**CHANCEN DER DIGITALISIERUNG NUTZEN.  
STICHWORT: „SMART FARMING“**

Wir wissen alle, dass wir in einer digitalisierten Welt leben. Es gibt Traktoren mit einer digitalen Vollausrüstung, die heute so

viel kosten wie eine Stadtrand-Villa. Diese Maschinen sind eine riesige Investition für Landwirte, haben aber auch ein großes Potential, die Natur, den Boden und die Effizienz der Landwirtschaft zu optimieren und damit die Umwelt gesund zu halten.

### Was aber hilft es, wenn ich auf dem Acker keinen Empfang habe?

Die Digitalisierung ist ein **wesentlicher Bestandteil** einer verantwortungsvollen Landwirtschaft. Dazu muss eine entsprechende Infrastruktur geschaffen werden, die darüber hinaus **allen zugute kommt!**

Die FDP Cuxhaven hat das verstanden und fordert eine dringliche Umsetzung und Installation dieser Infrastruktur.

### Bei der Digitalisierung geht es um die Zukunft von uns allen!

#### EUROPAWEITES TIERWOHLABEL FÜR TRANSPARENZ UND VERANTWORTUNGSVOLLE HALTUNG

Möchten Sie ein Steak auf dem Teller haben von einem Tier, das sein ganzes Leben leiden musste? Würden Sie gerne wissen wollen, wie dieses Tier gelebt hat?

### Wir möchten das wissen!

Daher fordern wir, wie die FDP im Bund auch, die Einführung eines **echten** Tierwohl-Labels, damit WIR erkennen und entscheiden können, was wir essen.

**Liberal bedeutet, das Leben in vollen Zügen zu genießen, aber nicht auf Kosten anderer. Das gilt auch für unsere Tierwelt!**

#### LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT DIE ANPASSUNG AN KLIMAVERÄNDERUNGEN ERLEICHTERN

Wir sehen es jeden Tag mehr und mehr: Trockenheit, Dürren, Waldbrände, Überschwemmungen. Der Klimawandel ist angekommen, auch bei uns.

Um diesem Problem begegnen zu können, müssen Anpassungen und Aktivitäten zum Schutz unserer Wälder und Landschaften erleichtert, vor allem aber beschleunigt werden.

### Was nutzt ein Deich, wenn er erst nach einer zerstörerischen Sturmflut genehmigt wird?

Die FDP Cuxhaven setzt sich dafür ein!

#### SCHUTZOFFENSIVE FÜR EINE MULTIFUNKTIONALE WALDWIRTSCHAFT

Ein Wald ohne reichhaltige Flora und Fauna ist nicht gesund. Daher fordert die FDP ein überregionales Konzept, die Waldwirtschaft im Sinne der Vielfalt zu reformieren, um den Artenreichtum zu fördern und die Natur zu schützen, ohne dabei die Wirtschaftlichkeit der Waldwirtschaft einzuschränken.

### Es geht um eine gesunde und nachhaltige Balance!



Quelle: Adobe Stock Photo

**TRANSPARENTER  
NÄHRWERTINFORMATIONEN**

Wer möchte nicht wissen **was** er isst? Es liegt in der Natur der Sache und ist Stand der Wissenschaft, dass beispielsweise Zucker im Übermaß zu gesundheitlichen Problemen führt, die dann die Krankenkassen über die Maßen belasten. Wir bezahlen also alle dafür.

Eine verbraucherfreundliche, transparente Kennzeichnung ist daher ein gutes Recht für den Verbraucher, um selbstbestimmt entscheiden zu können was auf den Teller kommt. Dazu gehört auch, das Thema in unseren **Schulen und Kindertagesstätten** präsent zu machen.

**Qualität hat oberste Priorität!**

Dafür setzen wir uns ein und unsere **heimischen Landwirte unterstützen uns dabei!**

**Wir unternehmen etwas!**

**Darum werden wir landläufig auch gerne mal als „Unternehmerpartei“ bezeichnet, was aus unserer Sicht eine Wertschätzung ist.**

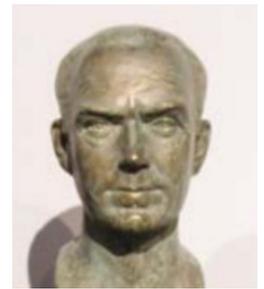
Wie ist das mit Ihnen? Haben Sie auch den Wunsch etwas zu unternehmen?

**Erheben Sie IHRE STIMME!**

**TREFFEN SIE DIE RICHTIGE WAHL!**

**Das Ärgernis Rolf Johannesson**

Die FDP Sahlenburg setzt sich dafür ein, dass der Oberbürgermeister der Stadt Cuxhaven die Marine-Offiziersvereinigung (MOV) auffordert, den **Bestpreis für Lehrgangsteilnehmer**



an der Marineschule Mürwik in Flensburg nicht mehr nach **Rolf Johannesson** zu benennen. Des Weiteren sollte dessen Büste in der Marineschule entfernt werden.

**Begründung:**

In der Nacht vom 19.04.1945 wurden Widerstandskämpfer aus Helgoland nach Cuxhaven verbracht, weil sie versucht hatten, Helgoland vor den Bomben zu bewahren. Hier verurteilte man sie zum Tod durch Erschießen. Das Standgericht ließ weder eine Verteidigung zu, noch mindestens eine Nacht zwischen Urteilsverkündung und Vollstreckung vergehen. Auch Versuche eines Seelsorgers Aufschub zu erlangen (was möglich gewesen wäre), schlugen fehl.



**Am 21.04.1945 wurden die Widerständler erschossen und eine Mitwisserin zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt.**

Als Seekommandant Elbe-Weser und als Gerichtsherr bestätigte der Konteradmiral Rolf Johannesson diese Unrechtsurteile ohne Aufschub zu gewähren, so dass die Vollstreckung innerhalb von wenigen Stunden nach der Verkündung der Todesurteile in Sahlenburg durchgeführt werden konnte.

Dieses **menschenverachtende Verhalten** und die Härte keinen Aufschub zu gewähren, obwohl das nahe Ende des Krieges absehbar war, **darf nicht zum Vorbild für unsere Soldatinnen und Soldaten stehen**, denn diese angehenden Offiziere verteidigen die Ehre unseres Landes und aller Bürger.

In Sahlenburg wird mit einer Gedenktafel aus Stein am „Achtern Kugelfang“ an diese fürchterliche Tat und die Opfer erinnert. In Helgoland erinnern Stolpersteine an diese Tat.

# Freie Demokraten

FDP

## **FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI (FDP)** **Ortsverband Cuxhaven**

Günter Wichert  
(Stellvertretender Vorsitzender)

Am Busch 10  
27476 Cuxhaven  
Deutschland

[www.fdp-cuxhaven.de](http://www.fdp-cuxhaven.de)  
E-Mail: [info@fdp-cuxhaven.de](mailto:info@fdp-cuxhaven.de)